

DR
CON

18



Pindar: Virtus praedicatione eorum, qui res gestas scribunt, crescit, sicut arbores demotempore.

Idem Nem. 3.

Οὐκ ἔστιν ἄλλοις ἢ τοῖς ἀρχαίοις
ὅτι τὸν πόλεον ἕνεκα ἔχοντες δεομένη.

NB. Ga. 19. 0.
Ingenij egregia facinora, sicut
anima, immortalia sunt.

Sallustius.

Nemo ignavia immortalis factus est.

Id.

Maxime in proelio us est maximu pericu-
lum, quod maxime timeant. Audacia &
muro habetur.

Id.

Inducium: Videtur res gestas scribere
quod facta dictis exequanda sint.

Ga. 19^a

CHRONICA

Der



Leitregister /

Aller fürnempften Historien /

vnd Geschichten / vom Anfange
der Welt / bis auff das
Jahr:

M. D. LXXXVII.



Gedruckt zu Eisleben

bey Urban Gaubisch.

G. B. H.

CHRONICA

Eintracht

der Kirchlichen Disziplin

in der Kirchen / von der

Kirche / bis zu

Jahr

M. D. LXXXVII

Geordnet in

der Kirchen Disziplin

H. B.



Jahr vor Christi Geburt.

A Im Anfang schuff Gott Himl vnd Erd/ Sampft allen Creaturen werd.	
Abel opffert dem lieben Gott / Ward von Cain geschlagen tod.	66
Adam het sterben / als er war Alt / neun hundert vnd dreissig Jahr.	930
Enoch Gott aus der Welt hinnam / Vnd Nocha sein Geburts tag kam.	986
Die Sündflut alles versenck t gar / On was in Nocha Kasten war.	1056
Die erste Monarchey anfieng / Wey Nino dem Assyrer König.	1246
Abraham auch geboren ward /	1948
Vnd Sarai sein Hausfraw gart /	1958
Nocha starb hin aus der Welt Lustt /	2006
Abraham aus Haram wurd berufft.	2023
Ismael nam auch sein Geburt /	2034
Die Beschneidung befohlen wurd.	3047
Sodom vnd Gomorrhha verbrent /	2048
Vnd Isaacs Geburt man nent.	
Sara die fromb Erhmutter starb /	2085
Isaac die Rebecca erwarb.	2088
A a	Jacob

- 2108 Jacob vnd Esau sind geborn /
 2123 Araham starb / ist vnuerlorn.
 2182 Jacob in Haran fliehen thet /
 2185 Vnd bald hernach sein Hochzeit het.
 2205 Jacob ward Israel genent /
 2214 Dina sein Tochter ward geschent.
 2215 Rachel die starb an Ben Jamin.
 2216 Josephs sein Brüder verkauften in.
 2223 Isaac auch sein Ende nam /
 2229 Joseph aus der Gefengnis kam.
 2230 Jacob mit allen Kindern sein /
 zog diß Jahr in Egypten nein.
 2255 Darin nam er sein Ende nun /
 2309 Auch Joseph sein geliebter Son.
 1371 Aaron ghorn der Hohepriester /
 2373 Dergleichen Moses beid Geschwister.
 2415 Moses schlug ein Egypter tod /
 2453 Corinthen iren Anfang hat.
 Der Auszug aus Egypten gschach /
 Die heiligen zehn Gebot darnach
 Begeben sind Mose dem lieben /
 2426 Sein 5. Bücher sind auch beschrieben.
 2493 Moses vnd Aaron jr End namn /
 Ehe sie ins gelobte Land kamn.
 Josua Oberster Heubeman wird /
 2760 Samson der starck die zeit regiert.

Trosa

Troja die Stad eilffhalbtes Jahr	2762
Belegert/ vnd zerstöret war.	
David der König ward geboren/	2860
Saul erster König gsalbt ist worden.	2870
Hernach aber salbt Samuel/	2880
David zum König Isracl.	
Nach dem regiert Salomon/	2930
Der bauet den Tempel Gottes schon.	
Eliam nam Gott auff zur Freywd /	3000
Esaias geboren ist die zeit.	3166
Rom die herrlich gewaltig Stad /	3226
Von Romulo den Anfang hat.	
Jerusalem zerstöret wird /	3394
Vnd alles Volck gen Babel gfürt.	

Die ander Monarchey der Welt /	3464
Dem König Cyro nu heimfelt.	
Der ließ die Jüden klein vnd groß/	
Aus der Gefengnis wider loß.	
Der Tempel Salomonis glaubt/	3510
Zu bawen wider ward erlaubt.	
Franken ein Königreich ward vor /	3528
Ir erster König hieß Antenor.	
Herosttratus aus bösm Exempel /	3663
Verbrent der Epheser Tempel.	

3655 Die dritte Monarchen fieng an /
Alexander der theure Man.

3774 Antiochus der Wüterich /
Regiert die Zeit sehr grausamlich.

3783 Judas Machabeus auch kriegt /
Zu dieser Zeit / vnd offemals siegt.

3913 Die vierd Monarchen fort herrscht
Julius Cæsar war der erst.

3945 Mariæ Geburt der Auserkorn /

3960 Christus Ihesus ward auch geboren.

Jahr nach Christi Geburt.

2 Herodes ließ vmbbringen geschwind /
Viel kleiner vnschuldiger Kind.

4 Johannes der Euangelist.
In diesem Jahr geboren ist.

30 Johans taufft Christum am Jordan /
Christus fieng seine Predigt an.

32 Herods Johannem fahen hieß /
Vnd im sein Heubt abschlagen ließ.
Regenspurg Tyberius Nero hat
Gebawet / auch Nürnberg die Stad.

34 Christus der H Erre ward gefangn /
Vnd elend an das Creuz gehangn.

S. Sies

S. Steffan ward geworffen zu tod /	35
Paulus bekeret sich zu Gott.	
Das erst Concilium der Alten /	37
Ist zu Jerusalem gehalten.	
Ein grosse Ehwörung ward gemelt /	51
Die gieng fast durch die ganze Welt.	
Paulus das auserwehlte Faß /	71
Zu Rom sein Heubt verlieren was.	
Titus Vespasianus hat /	74
Zerstört Jerusalem die Stad.	
Erinthus der Keker in ein Bad /	83
Sein Tod schendlich genommen hat.	
Benecohab macht jm ein Zulauff /	103
Warff sich für ein Messiam auff.	
Der Ppstisch Stuel ward da verruckt /	135
Vnd gen Auion hingeschmuckt /	
Das Nicenisch Concilium,	316
Hielt man wider den Arrium /	
Würzburg ward zu ein Herkogthumb /	
Durch den Herkog Geneualdum.	
Ambrosius ward Bischoff gewis /	378
Ein Concilium man halten ließ.	386
Zu Constantinopel darnach /	
Sanct Augustin man teuffen sach.	391
Erfford die groß vnd weite Stad /	407
Ein Müller erklich bawet hat.	

- 432 Rom die Stad ward auch gewonnen /
Von den Götten oder Hunnen.
- 453 Der Tyrann Attilaß genant /
Gar grausam wüt im Deutschenland.
- 456 Rom ward auch gewonnen wider /
Von Wenden / vnd geschleiffte nider.
- 458 Schloß Henneberg erbawt ist wordn /
Von einem Römer Hochgeborn.
- 490 Dietrich von Bern ein König regiert /
Zu Rom gewaltig triumphiert.
- 548 Zum dritten mal ward Rom zerstört /
Durch Totilam in grund verheert.
- 584 Keiser Mauriz mit Weib vnd Kind /
Entheubt war von Phoca geschwind /
Der sich in das Reich gedrunge hat /
Vnd bestettigt des Papsis Primat.
- 606 Machometh der böse Unchrist /
In diesem Jahr geboren ist.
- 717 Sanct Bonifacius ward gesand /
Zu bekeren das Deutsche Land.
- 749 S. Burchard der erst Bischoff war
Zu Würzburg / das ist offenbar /
Dem hat der König auch vbergeben /
Das Herzogthumb bey seinem Leb.
- 769 Carolus Magnus ein Weiser /
Ward der erste Deutsche Keyser.

Sieben

Sieben Churfürstn man ordnen thet/ Auff den die Wahl eins Keyfers steht.	1002
Keyser Heinrich gar vnbesonnen/ Hat Nürnberg die Stad gewonnen.	1017
Berngarius der Keyser lebt/ Der Christi Worten widerstrebt.	1014
Die Geistlichen zu dieser Zeit / Hatten viel groß Bezenck vnd Streit.	1074
Darumb die Leyen sich vergleichten/ Die Sacrament einandrer selbs reichten.	
Herzog Heinrich vertrieb man zuhand/ Aus Beyern in das Sachsen Land.	1100
In einem Auffruhr hört ich sagen/ Ward der Bischoff von Meisz erschlagē.	1170
Groß Reuberey nam vberhand/ Durchaus in gankem Franckenland.	1116
S. Bernhardus war ein Abt schawt/ Hat hundert vnd sechsig Klöster bawt.	1122
Der Bischoff zu Bamberg wolgeacht / Hat Pommerland zum Glauben bracht.	1124
Keyser Conrad an Türcken zoch/ Der zehend Man kam wider noch.	
Ein grosser Türcken Zug da war/ Vnd Magdeburg verbrennet gar.	1188
Ein sterben zu Rom find man beschriebn/ Nur zehen Menschen lebend blicbn.	1213

1214. Zwey tausend junge Kinder gleich/
Lieffen hinweg aus Kron Franckreich.
1225. Bischoff von Würzburg vnuerzagt /
Mit dem von Menz thet grosse schlacht.
1226. Das heilig Grab Key. Friederich gwan/
Prediger Orden fieng diß Jahr an.
1257. Das Reich siebenzehn Jahr vaciert /
Vnd on ein Keyser ward regiert.
Herzog Ludwig von Bayern der Alt/
Entheubt sein Gemahl mit gewald.
1290. Cöln die Stad vor langen Zeiten/
Mit frem Bischoff must streiten.
Vmb die Stad Schlüssel die sie hetten/
Vnd Ritterlich er fechten theten.
Graff Rudolf von Habsburg für war /
1273. Ward Römischer König diß Jahr.
1300. Das Türckisch Reich sein Anfang nam/
Wol von dem Keyser Ottoman.
Papist Bonifacius der acht /
Das erste Jubel Jahr auffbracht.
1347. Carlus der vierd in diesem Jahr/
Römischer Keyser erwehlet war.
Viel tausend Jüdn wurden verbrand/
So die Brunnen vergiffet hand.
1348. Zu Nürnberg war ein groß Auffrur /
Von Mezger doch vertragen wur.

Zweien

Zween Papsi regierten beidesam/ Keyser Carol sein Ende nam.	1378
Vor Keutlingen geschach ein Schlacht/ Wüchsen vnd Pulfr ein Mönch erdacht.	1379
Viel brennens man in Beyern sach/ Zu weil ein grosse Schlacht geschach.	1380
Türck thet viel Christen Volck's beraubn.	1388
Schottland ward bekehrt zum Glauben.	1389
Pfalzgraff Ruprecht zum König erwarb/ Wencestaus abgesetzt ehe er starb.	1396
Die hohe Schul zu Prag zergienng/ Vnd die zu Leipzig sich anfieng.	1398
Zu Costnis war ein Concilium zu hand	1400
Da ward Johannes Hus verbrand.	1408
Auffruhr zu Prag erhüb sich gleich/ Wider die Behmen zog das Reich.	1414
Zorn gewon man die groß Reichstad/ Zu Ebling man den Thurnier hat.	1415
Es erfrore Wein/ Korn niders vnd hoch/ Der Keyser gen Jerusalem zog/	1416
Ein Concilium zu Basel war/ Keyser Friedrich ward König dis Jahr.	1423
Johan Guttberg zu Mems erfand Die Druckeray im Deutschen Land.	1425
Ein kalter Winter thet sich regen/ Dreissig vnd sechs Schne thet es legen.	1430
	1436
	1439
	1440
	1442

Meiens

- 1443 Mienfeld gwan man auff der fare /
 1444 Ein grosse Schlacht vor Basel ward.
 Ein Schlacht vor Ehlingen ist geschehen /
 1452 Des Keyfers Krönung hat man gesehen.
 1456 An Türcken zog man in dem Jahr /
 1457 Die Knabn zogen zu S. Michel dar.
 1459 Dem König Lasla ward vergebn.
 Der Keyser ward krönt in Ungern ebn.
 1460 Maximilianus Gburt man sach /
 Zu Wien grosser Auffrhub geschach.
 Keyser Fridrich ward drin gefangn /
 1462 Drey Herren ifs auch also gangn.
 1463 Wenz ward gewonnen jemmerlich /
 1473 Luttich geschach desselben gleich.
 Im Deutschland allenthalb viel Wäld /
 Zündten sich selber an ich meld.
 In Ingolstad fieng d hoh Schul an /
 Auch starb der Keyser Kockenzan.
 1447 Von allen Orten zog man aus /
 Für Elckore das feste Hauß.
 1475 Gen Neus zog man an allen Orten /
 1476 Ein schlacht war vor Bransen vnd Mor-
 sen.
 1477 Darnach ein schlacht vor Nansen was /
 1480 Die Sündfluth auff dem Rhein herfloß.
 1484 Die hohe Schul zu Wenz fundirt /

Maxis

Maximilian König wird. 1486
 Zu Bruck fieng man den König gleich/ 1488
 Für Bent zog aus das Römisch Reich.
 Der Schwebisch Bund in diesem Jahr/
 Nam seinen Anfang das ist war.
 Ein Heerfart man in Hungern thet/ 1491
 Das Reich sich auff das Lachfeld lege.
 Keyser Friedrich schneid man ein Fuß ab/1492
 Zu Link er seinen Geist auffgab. 1493
 Die ersten Landstnecht sind auffkommen/
 Zu dieser Zeit hab ich vernommen/ 1495
 Zu Strassburg in der Weß verbrant/ 1497
 Ein Herberg zum Spanbett genant /
 Ein Zug an die Schweizer geschach / 1499
 Die schlacht vor Nürnberg bald darnach/1502
 Ist mit dem Marggrafen geschehn/
 Blutcreuz fielen/hab ich gesehn. 1503
 Herzog Jörg von Beyrn ist gestorben / 1504
 Drey Päpst haben den Stul erworbn.
 Der Beyrisch Krieg gieng an mit macht/
 Behem verlor ein grosse Schlacht.
 Wirtenberg an die Pfalz nan zoch /
 Der Landgraff machet manchen roch.
 Mülhausen thet zun Schweizern fallen /
 Ward dem Reich widerümb in allem.
 Ein grosser Comet ward gesehen/

König

- König Philips dem Tod thet neben.
- 1508 Der Welsche Krieg fieng an die Zeit/
 Pappst Julius stiftt Mord vnd Leid.
 In Friual wurden viel Sted gewonnen /
- 1509 Herzog Albrecht hats End genommen.
 Der Keyser Padua gewan /
- 1510 Vier Mönch zu Bern verbrennet man.
 Venedig thet in Krieg sich schickn /
- 1511 Dem Röm. Keyser kehrtens den Ruckn /
 Vor Cremona geschach ein Schlacht /
- 1512 Erlag Venedig all jr Macht.
 Presh ward gewonn die edle Stad /
 Der Herzog Meyland wider hat.
 Für hohen Kranzog aus der Bund /
 Zerstört/verbrennets auff den grund.
- in ten pp.
 1513* Vor Rauenna als ich euch sag /
 Geschach ein Schlacht am Ostertag.
- 1514 Vor Kelt gefror der Rhein so hart /
 Das drüber gieng ein Wagenfarth.
- Al. 1506.* Bononi ward am Pappst ergeben /
 Frankos aus Welschland vertrieb'n eben.
 Ein General Concilium fürwar /
 Hielt man zu Passaw dieses Jahr.
 Vor Dision ward auch abzogn /
- 1515 Vnd ward die Eidgnoschafft betrogn.
 Auffs heiligen Creustag in der Nacht /
 Geschach

Geschach die grosse Schweiker Schlacht
 Weidhofen vnd auch reichen Hall/
 Auff einen Tag ausbrennen all.
 Herkog Ulrich von Wirttenberg wurd/
 Sein liebs Gemahl hinweg gefuhrt.
 Meyland gewonne der Frankos/
 Im Wendisch Land war Auffruhr groß. 1517
 Martin Luther den Anfang nam/
 Zu schreiben widern Ablass Kram.
 Viel hundert siengn zu Straßburg an/
 Zu tanken beide Fraw vnd Mann.
 Maximilian mit Tod abgieng. 1519
 Die Walfart gen Regenspurg anfieng.
 Herkog Ulrich vertrieb man gar /
 Carolus Quintus Keyser war. (brach / 1520 26
 Griechsch Weissenburgk der Türck zu 26
 Den Graffn zu Deting man erstach. 1521
 König aus Denmarck ward vertrieben 23 26
 Von seinem Reich sind ich geschriebe.
 Zu Wormbs der Keyser einhin rheit/
 Luther kam dar auffss Keyfers Gleid.
 Franz Sickingen belegert Trier/
 Des Keyfers Volck zog vor Masier.
 Vmb Meyland kriegt man zehen Jahr 1522
 Vertrieben ward jr Herkog gar.
 Rodis dem Türckn sich hat ergeben/
 Zu Nürnberg

- Zu Nürnberg ward ein Reichstag eben.
 1523 Die Raubschlöffer der Bund verbrent/
 Franz von Sicking nam auch sein End.
 1524 Franciscus König in Frankreich/
 Hat Meyland gewonnen gewaltiglich.
 Ein gramfam Pestilenz gieng für/
 In Meyland traff eins jeden Thür.
 Die Stad Billach / auch Wien verbran/
 1525 Da fieng der Bawren Auffruhr an.
 Friedrich von Sachsen Churfürst wist/
 Aus dieser Welt geschieden ist.
 Carl den Frankosn vor Pauia fieng/
 1526 König Ludwig in Ungern vergieng.
 Dien die Ungerisch Heubstetad /
 Der Türck am Sturm erobert hat.
 Keyser Carolus nam ditzmal/
 Isabella Königin aus Portugal.
 Die Widerteuffer sind erstanden/
 Gar nah in allen Deutschen Landen.
 Ferdinandus Ofen gewan/
 1527 Johan Beyda dauon entran.
 Rom ward geblündert nach dem Sieg/
 1528 Burgund vnd Geldern hetten Krieg.
 Zwö Stedte / Deuender vnd Schwoll /
 Wurden vneinig omb ein Zoll.
 Zu Beren disputiert man sehr/

Von

Von wegen Euangelischer Ler.
 Der Türck Stad Wien belegert gar/
 Ein Thewrung fieng an sieben Jahr.
 Ein Plag kam in das Deutsche Land/
 Die war der Englisch Schweiz genant.
 Ein ander Reichstag was zu Speyr/
 Da handelt man vmb Türckenfrewr.
 Zu Augspurg man öffentlich las/ 1530
 Was Luthers Ler vnd Glauben was.
 Der Herzog von Sophon fürwar / 1531
 Hat Genff belegert in dem Jahr.
 Ferdinand ward zu Cöln erwehlt /
 Zum Römischen König als man zelt. 1532
 Der Türck wider in Ostreich fuhr.
 Thewrung vnd Krieg war für der Thür.
 Zu Nürnberg war ein sterbn nicht klein/ 1533
 Der Wirtenberger kam wider ein. 1534
 Zu Münstr der Widerteuffer Schar/
 Wurden vom Reich vertilget gar. 1535
 Carlns der fünffte Keyser Herr/ 26 33
 Gwan Thunis vber Meer so fer.
 Frankos hett mit dem Keyser Krieg/ 1536
 Doch jr keiner gewan den Sieg.
 Graff von Serinden Rakianer erstach/ 1537
 Vnd das Christenblut an jm rach.
 Keyser vnd Frankos habn Fried angstele/ 1538

W

Auch

Isabella Card. v. 2700
Jouant sein -
ep. Leufen!
woni. unte.

- Auch han sich die Mordbrenner gese.
1539 Herzog Jörg von Sachsen ist gestorbn /
Herzog Heine. hats Land erworbn.
Hart strafft der Keyser die Stad Gent /
Die sich auffhürisch hett gewendt.
Der Wenda starb in diesem Jahr /
Limbeck die Stad verbrennet gar.
1540 Auch war ein heisser Sommer hewr /
Wuchs guter Wein vnd nicht fast thewr.
1541 Herzog Heinrich von Sachsen starb /
Sein Son Moritz das Reich erwarb.
Zu Prag verbrant das löstlich Schlos /
Auch etlich hundert Heuser gros.
Der Türck nam Ofen ein zu hand /
Ein Sterbn war im Niderland.
Zu Regenspurg ein Reichstag ist /
Der Keyser sich auff Alger rüst.
Der Mönch Ofen hat eingenomn /
Viel Königs Kriegsvold ist umbkomn.
Der Keyser erstlich gen Nürnberg kam /
1542 Vor Pest mancher Man Schaden nam.
Der Alt von Braunschweig ward ver-
triebn /
Zweien Fürsten ist sein Land blieb.
Zu Speyer ist ein Reichstag wordn.
1543 Bran Stad vnd schlos war alls versorn.

Ein

Ein Reichstag auch zu Nürnberg war /
 Der Bischoff von Augspurg starb dar.
 Maria mit Cleue hett Krieg /
 Carolus kam / gewan den Sieg.
 Der König aus Poln Hochzeit hett / *an Dabrujn*
 Dewren verbrand an der stet. 1544
 Ludwig der Churfürst starb am Rein /
 Der Keyser kriegt in Frankreich nein. 1545
 Herkog Heint. von Braunschweig alt /
 Ward mit seim Son gefangen bald.
 Herr Lenhard vor Fels auch verdarb /
 Herkog Ludwig von Beyern starb. *v.*
 Zu Worms ein Reichstag ward citirt / 1546
 Zu Regenspurg man disputiert.
 Doctor Martin Luther verschied /
 Der Keyser hett grossen Unfried.
 Mit den protestirnden Stenden /
 Römische Königin thet jr Lebn enden. 1547
 Herkog Hans von Sachsen gefangen /
 So ist dem Landgraffen auch gangri.
 In Behem ein gros Auffrur war /
 König aus Frankreich starb dis Jahr. 1549
 Carolus Son kam in Deutschland / *faten*
 Maximilian het Hochzeit hand. *alij* 1548.
 Ward König in Behem / Papst Paul
 starb /

B 2

Julius

- Julius der Dritte den Stuel erwarb.
 1550 Von Mantua starb der Herzog reich /
 Herzog Wilhelm in Beyern zugleich.
 Herzog Ulrich von Wirtemberg in Gott /
 Vnd Graff Niclas von Salm sein Tod.
 In Affrica Keyfers Heubtman siegt /
 Magdburg belegert vnd bekriegt.
 1551 Das nach viel Schaden vertragen wur /
 Maximilian nach seinem Gemahl fuhr.
 Der vntrewe Mönch ward umbbracht /
 1552 Die Fürsten rüsten sich mit Macht.
 Augspurg den Fürsten sich ergab /
 Vor Ulm zogen sie wider ab.
 Marggraff Albrecht vor Nürnberg lag /
 Wider abzog durch ein vertrag.
 Nach dem belegert ward Franckfurt /
 Der von Mechlburg erschossen wurd.
 Vnd Oppenheim geplündert ward /
 Mentz / Speyer / Worms / gescheket hart.
 Herzog Moritz vertragen war /
 Der Keyser rückt für Meke dar.
 Sein Volck sehr grossen Schaden num /
 Marggraff fiel von Frankosen umb.
 1553 Wirzburg vnd Bamberg beide sampt /
 Die grieff er an mit Raub vnd Brand.
 Bey Hanoser ward er geschlagen /

Dabey

Dabey vier tausend Man erlagn.
Doch Herkog Morck erschossen ward /
Vnd zween Fürsten von Braunschweig
zart.

By Braunschweig verlor noch ein
Schlacht /

Darnach kam er ins Keyfers Acht.
Schweinfurt am Meyn belegert war /
Vnd der Marggraff geschlagen gar. 1554

Schweinfurt ward gar in grund verbrent /
Ein Tag zu Augspurg ward benent.

Herzog Hans vnd sein Gemahl starb /
Papist Julius tödlich verdarb. 1555

Der Türck sehr grossen Schaden thet /
Herzog von Braunschwig Hochzeit hett 1556

Ein Reichstag war zu Regenspurg /
Ein Comet scheint die Welt hindurch.

Pfalkgraff Friederich der verschied /
Marggraff Albrecht den Tod erlied. 1557

Auch war ins Bingerland ein Zug /
König Philips den Frankosen schlug.

Ein Wassergus ward zu Rom /
Gen Wormbs mancher Gelehrter kam.
Kales der Frankos gwan mit Zorn / 1558

Ferdinandus Keyser erwehlt ist worden.
Bischoff von Würzburg erschossen ist /

Frau Maria starb zu der frist.
 Keyser Carl sein Leben beschlos /
 Dietenhofen gewan der Frankos /
 Der Moscowiter das Lieffland /
 Grausam verheret vnd verbrandt.
 1559 Ein Reichstag zu Augspurg anfieng /
 Fürst Ott Heinrich mit Tod abgieng.
 Nach dem hat Fried gemachet gleich /
 König Philippus mit Franckreich.
 Der König aus Franckreich / glaub mir /
 Ward tödlich verwund im Thurnier.
 Pfalzgraff Friedrich Churfürst am Rhein /
 Endert diß Jahr den Glauben sein.
 1560 Philip Melanthon starb diß Jahr /
 Groß Hagl vnd Ungewitter war.
 Bamberg mit Nürnberg heette Krieg /
 Ward doch vertragen one Sieg.
 Ein Münckordnung stelt man die Zeit /
 1561 In Franckreich war Jammer vnd Streit.
 1562 Maximilian Krönung man sach /
 Ward Böhmischer König zu Prag.
 Vnd Römischer König zu Franckfurt /
 Groß Sterben man zu Nürnberg hort.
 1563 Maximilianus erst berürt /
 Auch Ungarischer König wurd.
 Wilhelm von Gumbach vnbédache /

Nam

Nam Wirzburg ein bey finster Nacht.
 Poln mit Moscaw hetz groß Unfried/ 1564.
 Keyser Ferdinandus verschied.
 Sein Son Maximilianus fromb /
 Kam darnach an das Keyserthumb.
 Dückey der Schwendi bald einnam/ 1565.
 Der Türck hernach für Malta kam.
 Denmarck vnd Schweden kriegten zwar/
 Mit einander bis auff sechs Jahr.
 Maxmilian zu Augspurg hewr/ 1566.
 Ein Reichstag hielt vmb Türckenstewr.
 Der Türck sehr grawsam thet rumorn/
 Siegeth vnd Zula ward verlorn.
 Im Niederland ein Endrung geschach/
 Der Türckisch Keyser starb hernach.
 Gotha vnd Grimmenstein merck ebn / 1567.
 Oberzog man/ thet sich ergeben.
 Grumbach vnd andr Echter zugleich/
 Warn gfangn vnd gericht vom Reich.
 Zu Regenspurg ward ein Reichstag/
 In Franckreich groß Empörung geschach. 1568.
 Desgleichen im Niederland auch gieng/
 Da sich groß Blutuergiessen anfieng.
 Drey Fürstin thet man die köpff aba
 schlagen/
 Den Prinken von Branien versagn.

W 4

Philips

Philips Landgraff lege sich zu Ruh/
 Herzog Heinrich von Braunschweig dar/
 1569 Herzog von Wirtemberg verschied/ (zu
 Groß Fürst in Preussen Tod erlied.
 Fürst Julius von Braunschweig zart/
 Zu der Zeit Evangelisch ward.
 Zu Aldenburg da thet man halten
 Ein Besprech/ noch bliebens gespalen.
 Benedigt lied groß Schadn durchs Fehr/
 Zerreib in jr Zeughaus vnghehr.
 Der Prinz von Conde gefangen ward/
 Ziemmerlich durch ein Schoß ermordt.
 Herzog Wolfgang in Gott verschied.
 1570 Keyf. Max. zu Nürnberg einrieth.
 Zu Speyr hielt man ein Reichstag gut/
 Hat auch geregnet Korn vnd Blut.
 In Franckreich machte man ein vertrag/
 Türck gwan d Insel Cypern hernach.
 Seeländer vnd ander Sted gut/
 Liedn groß Schaden durch Wassers flut.
 Grosse Thewrung fieng an diß Jahr/
 Gar hart vnd streng den Armen war.
 1571 Die Benediger / der Papst vnd
 Prinz aus Spangen machten ein Bund/
 Wider den Türckn rüsten sich zur
 Schlacht/

Erlegen

Erlegen im auffm Meer all sein Mache.
 Groß sterben im Bisthumb Salzburg war/
 Zbruck kam durch Erdbidm in Gefahr.
 Am Himml sah man groß wunder ding/ 1572
 Der Herr von Plawn mit Tod abgieng.
 Das Niderland wider kriegen thet/
 König von Nauerra Hochzeit heft.
 In Franckreich war Rumor nicht klein/
 Ein heller Comestern erschein.
 H. Jhan Wilhelm von Weymar ist / 1573
 In Gott entschlaffen zu dieser frist.
 Johan de Austria Thunis einnam/
 Der Türck es widerumb bekam. 1574
 Goleta gwan der Türck mit Gwald/
 Vnd die new Festung gleicher gstat.
 Carlus König in Franckreich wist/ 1575
 Zu dieser zeit verschieden ist.
 Heinrich aus Poln in Franckreich kam/
 Da sich ein newer Krieg fieng an.
 Herzog Rudolff in Osterreich/
 Ward diß Jahr Römischer König gleich!
 Das Jahr hernach erfior der Wein / 1576
 In Francken/ Neckr/ Elsas vnd Rhein.
 In Franckreich macht man ein vertrag/
 Zu Regenspurg ward ein Reichstag.
 Moscowitisch Botschafft dar kam/

Keyser Maximilian sein Ende nam.
 Rudolff sein Son in diesem Jahr /
 Zugleich Römischer Keyser war.
 Steffan Bathor Weyda genant /
 Ward der Zeit König in Polner Land.
 Pfalzgraff Friedrich Churfürst am Rhein /
 Hat auch geend das Leben sein.
 Andorff die grosse Kauffmanstad /
 Der Spanisch Hauff erobert hat.
 1577 Pfalzgraff Ludwig Churfürst am Rhein /
 Endert die Religion sein /
 Dankig in diesem Jahr so hart /
 Vom Bathor Weyda blegert ward.
 Die Türcken dieses Jahr zu hand /
 Sind gefallen in das Bngerland.
 Mit grossem Stral schein ein Comet /
 1578 Das Niderland wider Krieg het.
 Ofen der Bngrischen Neubistad /
 Das Wetter grossen Schaden that.
 Der König aus Portugal mit nam /
 Sampt zwen Königen im Krieg umbkam.
 Von Austria starb / hört man sagn /
 Türck ward von Persiern geschlagn.
 Etlich Wascha er strangulirt /
 Musco von Wenden geschlagen wird.
 1579 Die Spanischen gwonnen Mistrich /
 Poln

Poln führet gegen Muscobitern Krieg.
Fürst Albrecht Beyer sein Leben end/
Sein Son Wilhelm bsatz Regiment.
Hart setz der Pol dem Musco zu / 1580
Für Krieg hat Plesga wenig Ruh.
Zu Wittebeck gefangen lagn / 1581
Die von Jelin vnd Dorp in zagn.
Sind aber nu aus Musco Hand
Bracht worden zu irem Vaterland.
Liffland zu sich beruffen thut /
Die Lerer rein aus friedes Muth.
Trewlich zu predgen aus Gottes Wort/
Dadurch es lebe hie vnd dort.
Bey Grünigen in Friesenland / Den 4. Nou.
Viel hundert Man mit mechtige Hand
Erschlagen / vnbegeben lagn /
Da Hund vnd Rabn jr Speise kriegn.
Im Thüringer Land auch Arnstad /
Ein grosser Brand verderbet hat.
Viel Brandschaden in diesem Jahr /
Entstunden auch mit grosser Gefahr.
Viel Fwrtzeichen vnd ein Comet / 1582
Diß Jahr am hohen Himmel steht.
Zu Dresden Herkog Christian
Beylager helts Churfürsten Son.
Friedrich Wilhelm Fürst zu Weymar / 1583
Auch

Auch Hochzeit helet das folgend Jahr.
Bischoff zu Cöllen nam ein Weib/
Drumb in der Papst zu Rom vertreib.
Zu Augspurg ein Reichstag anstelt
Keyser Rudolff/kost Deuschland Geld.

1584 Ludwig der Churfürst stirbt am Rhein/
Des Bruder Casimir nimpt ein
Das Land/ endert d Religion/
Wie sein Bruder zuvor hat gethan.

Zehn Tag aus dem Calender nam
1585 Papst Greger/ bald sein Ende bekam.

In deme als man schriebe zwar/
Den 17. September im selben Jahr/

Hielt Beylager/ vnd ward heim geführt/
Nach Fürstlichen Stand wie sichs ges

(bürt/
Frewlein Dorothea Hochlöblich Hochs

(geborn/
Heinrich Julio von Braunschweig

(auserkorn/
Administratorm zu Halberstad /

Dens Stiffe darzu erwehlet hat.
Auff Wolffenbüttel gehalten ward /

Das Beylager nach Fürstlicher Art /

Also Dorothea von Churfürsten Stam /

Augustus Tochter zur Ehe nam/
Henricus

Henricus Julius recht Hochgeborn/
Von Braunschwigischen Stam auser
Als dieses war geschehen nur / (korn/

Man gleich dis Landes Leid erfuhr,
Den ersten October vmb sieben Uhr
Zu Nacht man grosses Leid erfuhr /

Da haben diese Land verlorn /

Fraw Anna Königin Hochgeborn/
In Denmarck / vñ Churfürstin zu gleich /
Lobsam im heiligen Römischen Reich.

Antorff sich wider dem König ergab /

Holand / Seeland trat von ihm ab.

Demnach als man schreib tausend Jahr / 1588

Fünff hundert sechs vnd achtzig Jar /
Durch getrewen Rath vnd meinung gut /

Hochlöblich schnell verehelicht wurd /
Augusto dem Churfürsten Hochgeborn /

Fraw Angnes Hedwig auserkorn.

Geborn aus rechtem alten Stam /

Von Anhalt dem Hochlöblichen Nam /
Welcher für zeiten war im Reich / (gleich

Zu Sachsen vnd Brandenburg Churf.

Das Belager ward zu Dessau gehalten /

Den 3. Januario in Frewd der Allen.

Den 13. Januario man hielt heimfarth

Zu Dresden / da alles ward

Herzlich

Herrlich / darzu wol bestellt /
Zu empfangen fren Herrn im Feld /
Churfürsten / Fürsten vnd Herrn reich /
Kamen dahin in Freuden gleich.
Da ward gehalten manch Freuden spiel /
Nach Fürstlichem stand / maß vnd ziel.
Den 17. Januario gleich darneben
Hielt auch in solcher Freud gar eben /
Johan Casimir zu Sachsen gleich /
Mit Freulein Anna Tugendreich /
Augusti des Churfürsten Tochter schon /
Beylager in Freud vnd Won /
In dem den Januario zu Nacht /
Fraw Sophia auff die W. li. bracht /
Frem Herrn Christiano / ein Freulein
(zart /
Sächsischer / vnd Brandenburgischer
(Art /
Da man denn auch gleich Kindt auff hielt /
Geuattern wurden viel Herrn mild /
Anna Sabina ward sie genant /
Also getaufft nach Fürstlichem Stand.
Die Chur vnd Fürsten schieden sich /
Nach solcher Freud sehr freundlich /
Ein jeder zoch widerumb heim zu Land /
Herrlich nach Fürstlichem Stand.
Demnach

Demnach reit aus zu erlustiren bald /
Augustus Churfurst so zimlich alt /
Im schein des Merken den ersten Tag /
Den achten Februarij vnd lag
Zur Moritzburg / da sehr viel Reich /
Da der löbliche Churfurst reich /
Schwach wurd / eilt in Dresden bald /
Da der fromme Churfurst alt /
Einkam vmb zwölff vhr zu Mittag /
Wol vmb sechs vhr ward grosse Klag /
In Gott verschied der Churfurst schnell /
Gott nam zu sich sein Edle Seel.
Den 11. Februarij dis geschach /
Als ich zu Dresden stille lag.
Den 13. Martij fieng sich an /
Des Hochlöblichen vnd Lobsam /
Churf. Augusto Begengnis Fürstlich /
Mit Churfürstlichen Ceremonien her
Den 14. Martij hernach bald / (lich.
Führt man die Leich gleicher gestalt /
Ganz herrlich in Procession,
Aus Dresden nach Freiberg dauon /
Da man den 15. Martij gleich /
Churfürstlich begrub die hohe Leich.
Den 19. Martij führt mit sich bald /
Der Hochgeborne Fürst von Anhalt /
Fraw

Fraw Agnes Hedwig/ Tugendreich/
Churfürstliche Widwe vnd Tochter gleich/
Von Dresden aus/ anheim mit sich/
Sampt frem Gue ganz herrlich.
Den 24. Martio frue schnell/
Kam wider bald gros vngesell.
In Gott verschied ein Frewlein jung/
Zu Christo/seinem Reich alt genug.
Des Churfürsten Christiani Töchterlein/
ANNA Sabina das Jungfrewlin rein.
Von Churfürstlichem Stam Hochgeborn/
Also Christianus vnd Sophia verlorn
Von dieser Welt/ jr liebstes Töchterlein/
Haben Gott geopffert ein Jungfrewlein.
Das Edle Bild/ jres Leibes Frucht/
Gott befohlen in seineucht.

Hiob 19.

Ich weiß das mein Erlöser lebet/ 22.



Veritas prima lex Historia

Na 1033^a

8^o

ULB Halle

3

003 854 973



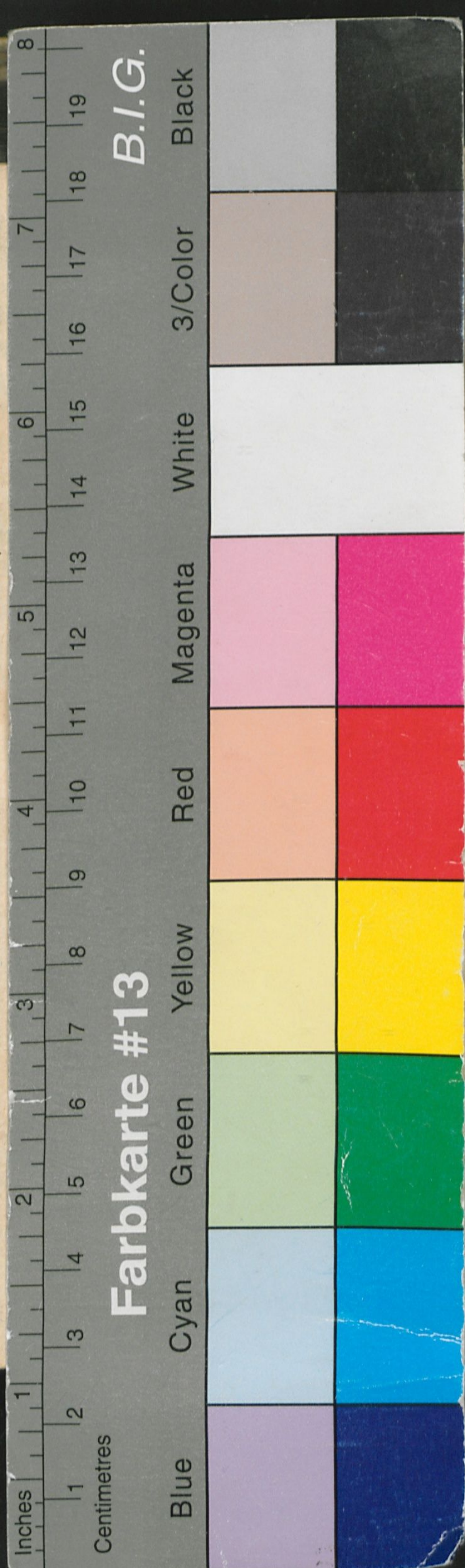
M. T.

^{per}
Aulica quam multis obnoxia vita periculis,
Quam fortunatam credula turba putat.

NE
CH

17





CHRONICA

Der
Litregister /
Aller fürnempften Historien /
vnd Geschichten / vom Anfange
der Welt / bis auff das
Jahr:

M. D. LXXXVII.



Gedruckt zu **L**isſebem
bey Urban Gaubisch.

G. B. H.

